

Hund, Katze und Co. sorgen für 10,7 Mrd. Euro Umsatz pro Jahr

Neue Studie untersucht den Wirtschaftsfaktor Heimtierhaltung
Hannover, 10. September 2019.

- Der Gesamtumsatz durch Heimtierhaltung stieg von 9,1 Mrd. Euro im Jahr 2013 auf **10,7 Mrd. Euro** im Jahr 2018.
- Das sind **0,32 Prozent** des deutschen **Bruttoinlandproduktes**.
- Durch Heimtiere wie Hunde, Katzen und andere Kleintiere entstehen **210.000 Vollzeit**arbeitsplätze.

Die Haltung von Heimtieren in Deutschland bewirkt einen jährlichen Umsatz von 10,7 Mrd. Euro. Zu dieser Schätzung kommt die Wirtschaftswissenschaftlerin Prof. Dr. Renate Ohr von der Universität Göttingen in ihrer mit Unterstützung der AGILA Haustierversicherung in Kürze veröffentlichten „Heimtierstudie 2019“. Sie fokussiert sich auf die ökonomische und soziale Bedeutung der Heimtierhaltung in Deutschland, denn: „Haustiere zeigen sich in vielen Bereichen als lukrativer Markt. Tierhalter sind bereit, immer mehr Geld für ihre Tiere auszugeben“, so Prof. Dr. Renate Ohr. „Die Studie zeigt, dass der geschätzte jährliche Umsatz in den letzten fünf Jahren um 1,6 Mrd. Euro gestiegen ist.“ Von den insgesamt 10,7 Mrd. Euro entfallen circa 5,6 Mrd. Euro auf die Hunde- und 3,9 Mrd. Euro auf die Katzenhaltung. Gemeinsam mit den Umsätzen durch weitere Haustiere wie Ziervögel, Hamster, Meerschweinchen oder Fische schafft die Heimtierhaltung in Deutschland etwa 210.000 Arbeitsplätze (Vollzeit). Mehr als die Hälfte des jährlichen Gesamtumsatzes entsteht durch Ausgaben für den Heimtierbedarf (5,7 Mrd. Euro), also Futter und Zubehör. Über 3 Mrd. Euro investieren Besitzer in die Gesundheit ihrer Tiere, einschließlich alternativer Heilmethoden oder

auch Versicherungen. „Die steigenden Ausgaben verdeutlichen den Stellenwert von Haustieren in unserer Gesellschaft. Tierhalter fühlen sich gesünder und glücklicher durch das Zusammenleben mit Hunden und Katzen“, erklärt Franziska Obert, PR und Marketing Managerin bei AGILA. Dies wird in einer in die Studie integrierten Befragung von 5.290 Hunde- und Katzenhaltern deutlich. Knapp neun von zehn befragten Hundebesitzern stufen ihre Lebenszufriedenheit mit dem Tier als verbessert ein; bei Katzen sind es etwa acht von zehn Haltern.

Über die Studie

Die wissenschaftliche Arbeit „Heimtierstudie 2019: Ökonomische und soziale Bedeutung der Heimtierhaltung in Deutschland“ ist die Nachfolgestudie der Untersuchung „Wirtschaftsfaktor Heimtierhaltung“ von Prof. Dr. Renate Ohr aus dem Jahr 2014. Sie basiert auf Informationen und Fakten verschiedener Unternehmen, Institutionen und Personen sowie einer eigenen Online-Umfrage unter 5.290 Hunde- und Katzenbesitzern. Die Veröffentlichung erfolgt in Kürze auf der Internetseite von Prof. Dr. Renate Ohr.

Kurzprofil AGILA Haustierversicherung AG

Die AGILA Haustierversicherung, die zur Wertgarantie Group gehört, feiert 2019 ihr 25-jähriges Bestehen. Mit mehr als 265.000 Versicherungsverträgen für Hunde und Katzen ist das Unternehmen einer der führenden Spezialversicherer für Haustiere in Deutschland. Das Angebot umfasst Tierkrankenversicherung, OP-Kostenschutz und Hundehalterhaftpflicht. Derzeit versichert AGILA ausschließlich Hunde und Katzen, unabhängig von deren Rasse. In der Kundenzufriedenheitsanalyse des TÜV Nord schnitt AGILA 2018 erneut „sehr gut“ ab. Mehr Informationen zum Unternehmen auf www.agila.de.